

BFKDO Grieskirchen

Presseteam



Herzlich Willkommen

zum Schulungsabend

„Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht“

Referent: HAW Herbert Ablinger
Abschnitt 1 in Wilhelmsberg, 28-05-2013
Abschnitt 2 in Weibern, 14-05-2013
Abschnitt 3 in Heiligenberg, 29-05-2013

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Inhalt des heutigen Abends



Inhalt:

- ✚ Presseteam
- ✚ Medienlandschaft / APA - Umgang mit Medien;
Fotos für Medien
- ✚ 1x1 der Berichterstattung
- ✚ Dropbox
- ✚ Fotobearbeitungsprogramm (Picasa)
- ✚ fotografieren bei Einsätzen (Zivilpersonen, Kennzeichen,...)
- ✚ „Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr“

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Inhalt des heutigen Abends



ZIEL des heutigen Abends:

- + Den „Neuen“ neue Tipps (mit)geben!
- + Informationen aus dem Pressesektor
- + „Berichterstellen ist doch eh ganz leicht...“
- + I ❤️ Dropbox
- + Fotobearbeitungsprogramm - ...aha gibt's auch
- + Wichtige Hinweise zum fotografieren erhalten
- + Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Zahnrad
- + weniger „(Ausbesserungs)arbeit“ für den HAW





Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Das Presseteam im BFKDO



Warum ein Presseteam?

- Entlastung HAW (Termine); Aufteilung in drei Abschnitte
- Die Arbeit aller Feuerwehren mehr in die Öffentlichkeit tragen (wöchentl. Zeitungsberichte)
- Bezirks-Homepage „tagesaktuelle Berichte“
- Unterstützung der FF (Pressearbeit, Schulung, Fotodienst,...)

2012: in 35 Wochen 66 Termine (1,88 Termine je Woche)
2013: in 21 Wochen 50 Termine (2,38 Termine je Woche)

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Das Presseteam im BFKDO



Arbeitsweise des Presseteams

1. Sitzung zu Jahresbeginn (Planung)
2. Laufend neue Termine (Übungen,...)
3. Vor Ort fotografieren, Berichte schreiben
4. Datenübergabe (an HAW u./od. FF) via www.dropbox.com
5. Bericht verfeinern, Fotoauswahl, Freigabe einholen
6. Versand an Medien
7. Fotos für FF, Funktionäre
8. Archivieren (doppelte Sicherung)

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Medienlandschaft, Umgang mit Medien



Medien / Printmedien

ZIEL unserer Medienarbeit

Unsere (**professionelle** und **ehrenamtliche**) Arbeit einer breiten Öffentlichkeit präsentieren – präsent sein!

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Medien



Möglichkeiten sich zu präsentieren:

- Tages- und Wochenzeitungen
- Fernsehen --> HT1 - Good News! news@ht1.at
- Internet (eigene HP, fb, Regionaut, Gemeinde-HP,...)
- Gemeindezeitung, Feuerwehr-Rundschreiben
- Eigene Schaukasten / Amtstafel der Gemeinde

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Printmedien in unserem Bezirk



Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

TV und Internet









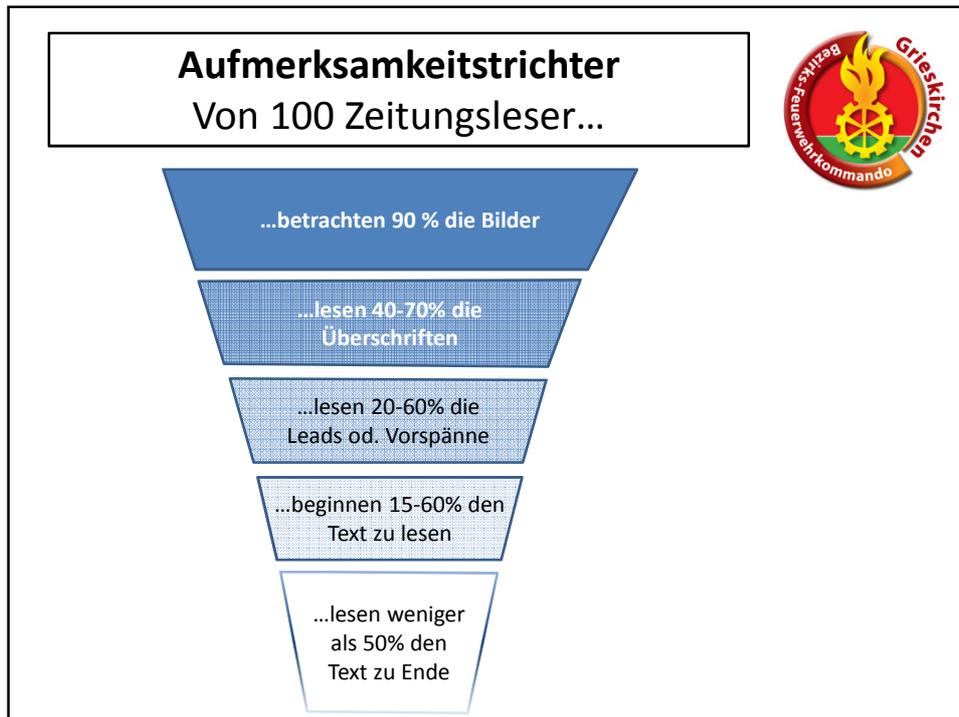

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Medien



APA www.apa.at / www.aom.apa.at / www.ots.at

- Verband aller Zeitungen (außer Krone u. Wiener Falter)
- Redaktion in OÖ: in Linz oberoesterreich@apa.at
- Jeder Bericht wird auf ihre Richtigkeit geprüft!
- Verschiedene Statusmeldungen (Eilmeldung) an alle Medien
- Fotos: genaue Quellangaben!
- OTS (OriginalTextService) Meldungen www.ots.at



Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht
Printmedien



WAS brauchen Medien? (PA)
(Text/Fotos)

- Rasche Berichterstattung „je Aktueller desto besser“
- Guter Textaufbau (5 W-Fragen)
- vier „gute“ Fotos (mind. 300 dpi) mit Fototext (Namen) acht - bei einem Fernsehbericht
- Quellangabe und Freigabe der Fotos (Fotorechte!!)
- Erreichbare Rückrufnummer (Namen, Details, Einsätze,...)

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Berichte und Meldungen für Printmedien



Zeitungsbericht: die Überschrift

- Klare Aussage
- Leseanreiz schaffen
- Zentrale Aussage aus dem Text
- Text nicht verfälschen „Verpackung soll passen“

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Berichte und Meldungen für Printmedien



Bildunterschriften

- Manche Zeitungen: kein Bild ohne Bildunterschrift!
- Namen der am Foto abgebildeten Personen (**vlnr**) nennen
- Leser steigen meistens über das Bild in den Text ein! Daher haben Bild und Bildtext unglaublich große Bedeutung
- Bildtext sollte – wenn möglich – zusätzliche Infos liefern (Details die im Bericht nicht enthalten sind)
- Keine Unterstellung von Verhaltensweisen
- Bildnachweis! Unbedingt nennen (Bildrechte)
- Nach jedem Einsatz: unbedingt den Namen des Fotografen mitdokumentieren! (z.Bsp. im Einsatzbericht)

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Berichte und Meldungen für Printmedien



Grundregeln für Berichte / Meldungen

- Das Wichtigste zuerst! Kein chronologischer Aufbau!
- Kein „Gesülze“ – zur Sache kommen!
- Den Text soll man von hinten nach vorne kürzen können
- Meinungen, Wertungen oder Kommentare des Verfassers dürfen nicht vorkommen
Berichte/Meldungen sind tatsachenbetont!
- **Nicht in der „ich-Form“ schreiben**
- Wörtliche Zitate verwenden (Quelle: zB. Einsatzleiter xy)
- Bei Berichten: Zwischentitel verwenden

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Die 5-W Fragen im Text einarbeiten



Die 5 W

- **Wer?** (53 jähriger Mann / Hausfrau / ...)
 - **Wo?** (Ortschaft Aigen / ...)
 - **Wann?** (am frühen Morgen / ...)
 - **Was?** (Autounfall / ...)
 - **Wie?** (die Unfallursache ist noch ungeklärt / die Polizei ermittelt / Glatteis / ...)
- Welche Quelle / woher stammt die Information?
(u.a. Zeugen, Pressebericht der Polizei,...)
 - Welche Folgen? (zB. Sachschaden, Verletzte)

<http://www.polizei.gv.at/oe/aktuell/presse.aspx>

Öffentlichkeitsarbeit *leicht gemacht*

Printmedien



Schreibstil für Printmedien

- Abkürzungen immer erklären
- Zahlen bis zwölf ausschreiben
- Kein Fachjargon! Wir schreiben nicht für den Kameraden sondern für den Leser/die Bevölkerung!
- Sätze im Aktiv schreiben (zB. „Die Einsatzkräfte öffneten die Tür“ **statt** „Die Tür wurde von den Einsatzkräften geöffnet“)
Verschiedene Verben verwenden: Macht den Text lebendig! (*bergen, brennen, graben, helfen, heben, schneiden, steigen, ziehen,...*)
- Wortwiederholungen vermeiden!
- Keine Akademischen Titel schreiben

Öffentlichkeitsarbeit *leicht gemacht*

Printmedien



Schreibstil für Printmedien

- Personen immer mit VOR- und NACHNAME (in dieser Reihenfolge!)
Ab der zweiten Nennung reicht der Nachname
- Namen immer richtig schreiben! (Nachfragen)
- Kurze Sätze
- Dass-Sätze vermeiden!
- Keine Schachtelsätze!

Nachdem Einsatzleiter Max Muster abgeklärt hatte, **dass** sich keine Personen mehr im Haus befinden, begab sich der Atemschutztrupp in den verrauchten Bereich um nach dem Brandherd zu suchen.

Da keine Person als vermisst galt, suchte der Atemschutztrupp unverzüglich nach dem Brandherd.

Beispiel einer Presseausendung

PA: Verkehr in Waizenkirchen von der Feuerwehr geleitet... - Nachricht (HTML)

Sie haben diese Nachricht am 28.04.2013 16:35 weitergeleitet.

Von: HAW Herbert Ablinger <presse@gr.oelfv.at> Gesendet: So 28.04.2013 09:56
 An: HAW Herbert Ablinger
 Cc: OBR Josef Schwarzmanseder; BR Helmut Neuweg; OAW Mag Florian Kolmhofer (Un.3@gr.oelfv.at); DBI Stefan Reiter
 Bcc: 'redaktion@landi-zeitung.at'; 'redaktion@nachrichten.at'; 'wels@nachrichten.at'; 'ooe@kronenzeitung.at'; 'chronik@volksblatt.at'; 'redaktion@news-online.at'; 'news@ht1.at'; 'redaktion@grieskirchnerin.at'; 'redaktion@basico-oberoesterreich.at'; 'redaktion@regional-magazin.at'; 'info@regionews.at'; 'gr-ef@bezirksrundschau.com'; 'tpps-grieskirchen@tpps.at'; 'info@riem.at'

Betreff: PA: Verkehr in Waizenkirchen von der Feuerwehr geleitet...
 Nachricht *20130427_Verkehrsreglerschulung_13.JPG (924 KB) *20130427_Verkehrsreglerschulung_02.JPG (934 KB) *20130427_Verkehrsreglerschulung_05.JPG (1 MB) *20130427_Verkehrsreglerschulung_06.JPG (629 KB) *20130427_Verkehrsreglerschulung_10.JPG (888 KB)

Sehr geehrtes Redaktionsteam,
 anbei eine PA zur „Verkehrsregler-Ausbildung“ im Abschnitt Peuerbach:

PRESSETEXT:
 #####

28 Einsatzkräfte zu Verkehrsregler ausgebildet

28 Teilnehmer unterzogen sich der Verkehrsreglerschulung in Waizenkirchen. Die Unterweisung wurde von der Polizei durchgeführt und die erfolgreiche Teilnahme durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen bestätigt.

Die Verkehrsreglerschulung wurde im Abschnitt Peuerbach schon zum 7. Mal durchgeführt. Mit der Ausbildung werden die praktischen und rechtlichen Grundlagen für die Teilnehmer geschaffen, dass diese im Einsatz und bei Veranstaltungen als Lotsen aktiv werden können.

Beispiel einer Presseausendung

Nach einem rund zweistündigen Theorieblock im Feuerwehrhaus Waizenkirchen wagten sich die 28 Feuerwehrfrauen und -männer auf die "Piste". Unter der fachkundigen Anleitung der Polizei wurde das theoretische Wissen in die Tat umgesetzt. An zwei verkehrsreichen Kreuzungen wurde gearbeitet.

Die Polizei hat die Feuerwehrausbildung zur Chefsache gemacht und die Postenkommandanten von Neukirchen und Waizenkirchen entsandt. Gottfried Humer und Eduard Bruckner sorgten dafür, dass jeder Feuerwehrlotse sicher und professionell seine Aufgabe erledigen wird.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung wurde an Ort und Stelle durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen im Feuerwehrpass bestätigt. Michael Achleitner, selbst Feuerwehrmann, führte diese Amtshandlung in seiner Freizeit durch. In der Zwischenzeit stärkten sich die 28 Teilnehmer im Feuerwehrhaus, wo die Kameraden der FF Waizenkirchen mit einer Jause aufwarteten.

Für die Gesamtorganisation war Florian Kolmhofer vom Abschnitts-Feuerwehrkommando Peuerbach verantwortlich. Abschnittskommandant Helmut Neuweg dankte bei der Abschlussbesprechung allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und professionelle Durchführung der Schulung.

Alle Fotos von dieser Ausbildung gibt es auf der Bezirks-Feuerwehrhomepage unter www.bfk-grieskirchen.at

#####

Die Fotos können honorarfrei mit Quellangabe (S. Reiter) veröffentlicht werden.

Fotoerklärung:

- 13: Polizeiinspektor Gottfried Humer bei der Ausbildung der Einsatzkräfte
- 02: Das reibungslose Zusammenspiel zwischen Fußgängern, fließendem Verkehr und Feuerwehr-Verkehrsregler kann hier in Waizenkirchen optimal geübt werden.
- 05: Jeder Teilnehmer durfte selber „hand anlegen“ und das erlernt gleich in die Praxis umsetzen.
- 06: Alles im Überblick haben, ist gar nicht so einfach
- 10: Verkehrsausbildung unter Aufsicht der Polizeibeamten

Bei Rückfragen:

Brandrat Helmut Neuweg: 0664 / 60072 12652

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Ablinger

Hauptamtswalter für Öffentlichkeitsarbeit im BFKDO Grieskirchen

Mobil 0664/73088102

Web: <http://www.bfk-grieskirchen.at>

Web: <http://www.jugendlager2013.at>

Herbert Ablinger



Auch hier gilt das Ziel, eine Breite (Junge) Öffentlichkeit soll erreicht werden!

Achtung!

- keine Einsatzvideos (Schadensersatz, Funksprüche,...)
- Keine Details, nur Verweis von News auf die eigene HP

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Dropbox.com



dropbox.com

Die Ideale Plattform für Daten- und Fotoübergaben!

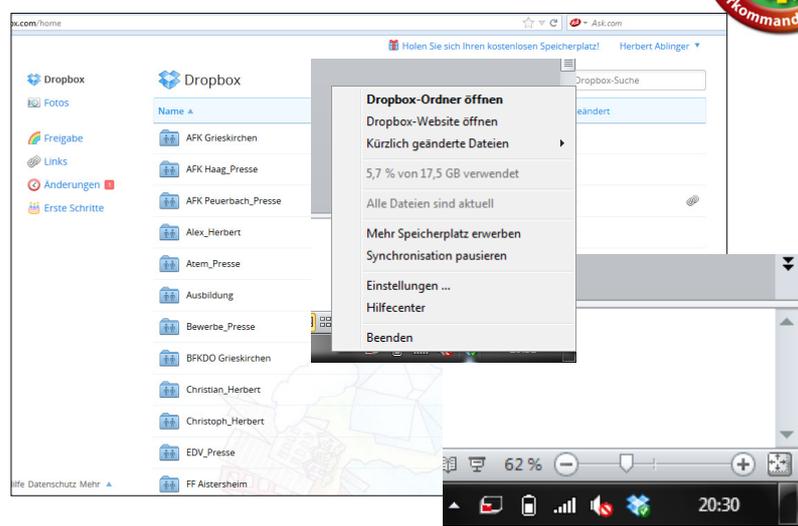


Warum die „dropbox“?

- Gratis Software und Nutzung (im Rahmen)
- Entlastung der E-Mailbox (Outlook)
- Fotos in „voller Größe“ versenden!
- Keine Hardware (USB, CD,...) schleppen, vergessen, verloren, verlegt,...
- Mehrere Zielpersonen gleichzeitig / Achtung!
- Zugriff weltweit!

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Dropbox.com



The screenshot shows a mobile browser interface displaying the Dropbox website. A context menu is open over a folder, listing options such as 'Dropbox-Ordner öffnen', 'Dropbox-Website öffnen', 'Kürzlich geänderte Dateien', '5,7 % von 17,5 GB verwendet', 'Alle Dateien sind aktuell', 'Mehr Speicherplatz erwerben', 'Synchronisation pausieren', 'Einstellungen ...', 'Hilfecenter', and 'Beenden'. The browser's address bar shows 'Asst.com' and the user is identified as 'Herbert Ablinger'. The bottom status bar indicates a battery level of 62% and the time 20:30.



Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Fotografieren



Fotos generell:

- Fotograf und Fotoapparat sollten „eine Einheit sein“ (Übungsthema – kleine Runde) *Einstellungen, Möglichkeiten,...*
- Fotograf soll/muss „mutig“ sein (Zurechtrücken, ins Blickfeld gehen,...)
- Immer „ein Hingucker-Foto“ auserkoren
- Nicht ständig wechseln zw. Hoch- u. Querformat
- Auch Fotograf sollte passend gekleidet sein

- Zusammenarbeit mit Presseteam (Fotoaustausch wenn wir nicht dabei sein können) - Jahresberichte

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Fotografieren bei Einsätzen



Einsatzfotos – Achtung:

- Immer: Vor- u. Zunahme des Fotografen! (Fotorechte) unbedingt mitdokumentieren
- Datenschutz! (Privatsphäre)
- (Zivil)Personen unkenntlich machen
- Kennzeichen/amtliches Dokument unkenntlich machen!
- Einsatzkräfte mit vorschriftsmäßiger Sicherheitsbekleidung (Sandalen, Short, Kappe,...)
- Zensur/Fotos sortieren (Leichen, Brandermittlung,...) – gerichtliches Beweismaterial

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Fotobearbeitungsprogramm



<http://picasa.google.at/intl/de/>

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Presseanfragen / Interview



Wie verhalte ich mich bei Presseanfragen?

- Oberster Grundsatz: „Es spricht nur Einer!“ (Einsatzleiter)
- Verweisen auf den/die Einsatzleiter/Polizei/Rettung
- Keine Vermutungen anstellen (Ich glaube...)
- Nichts Erfinden, nur Fakten!
- Keine Namen oder Beleidigungen
- Sachlich und Kurz halten
- Einheitl. Informationsstand
- Kdt. darüber informieren



Öffentlichkeitsarbeit *leicht gemacht*

Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Feuerwehr



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in und für die eigene FF

- Ein „muss“ in der heutigen Zeit, um sich (FF) und die Arbeit zu präsentieren (vermarkten, Rechenschaft)
- Anerkennung in der Bevölkerung (Stellenwert)
- Dokumentation
- Verwaltung des Bildmaterials: für Schulungen, Nachbesprechungen, Beweismaterial, Chronik,...
- Belohnung der Kameraden, der gesamten FF

Öffentlichkeitsarbeit *leicht gemacht*

Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Feuerwehr



Betätigungsfeld

„Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

- ✓ Fotodokumentation (bei jeder VA, Einsatz, Übung,...)
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit für und mit den Medien
- ✓ Unterstützt den Kommandanten und den Schriftführer mit Fotos oder beim schreiben von Berichten
- ✓ PPT für den Kdt (Vollversammlung,...) mit SV
- ✓ Bilderrückblicke bei Abschlüsse (Bewerb, Jubiläum,...)
- ✓ Aufbau und betreiben einer eigenen Homepage
- ✓ PR-KooArbeit bei Großereignissen! (Alarmplan)

Öffentlichkeitsarbeit *leicht* gemacht

Allfälliges / Wünsche / Anregungen



Tu gutes und sprich darüber!

„Es liegt nicht daran, dass die Welt soviel schlechter geworden ist.
Vielmehr ist die Berichterstattung jetzt sehr viel besser.“

Gilbert Keith Chesterton (1874-1936), engl. Kriminalschriftsteller